

Optimierung der Auftragsabwicklung in der Sonderfahrzeugtechnik

Verkürzung der Standard-Durchlaufzeit um 33% in der Auftragsabwicklung von Fahrzeug-Neuentwicklungen; Projektmanagement im lfd. Kundenauftrag

Ausgangssituation

- | Unternehmen /Branche: Sondermaschinen und Fahrzeuge für den Berg- und Tunnelbau
- | 50 - 60 Mio. € Umsatz, 250 Mitarbeiter
- | Aktuell: Neuproduktentwicklung im Rahmen eines konkreten Kundenauftrags
- | Erheblicher Terminverzug, hohes Pönale-Risiko; es gibt noch kein finalisiertes Produktkonzept

Zielsetzung

- | Sicherstellung des vereinbarten Liefertermins
- | Zielkonformer Fein-Terminplan als Grundlage für ein effektives Projektmanagement.
- | Optimierter Standard-Auftragsabwicklungsprozess für künftig ähnliche Aufträge

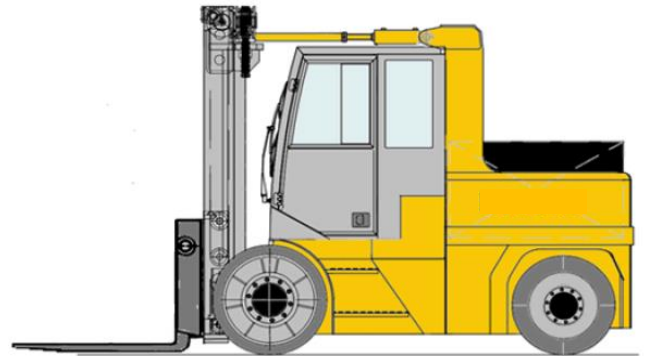
Methodisches Vorgehen

- | Konzeption eines optimierten sachlogischen Ablaufs (Ablaufdiagramm). Eindeutige Zuordnung der Aufgaben, Definition der Schnittstellen, etc.
- | Abbildung des zielkonformen zeitlichen Ablaufs
- | Finalisierung des Produktkonzeptes
- | Schaffung der prozessualen Voraussetzungen für ein effektives Auftragsmanagement
- | Definition von entsprechenden Verbesserungsmaßnahmen
- | Direkte Anwendung des neukonzipierten Prozesses für einen konkreten Kundenauftrag

Ergebnisse

- ✓ Optimierter Produktentwicklungs- und Auftragsabwicklungsprozess
 - Sachlogische Ablaufdarstellung
 - Checkpoint-Beschreibung
 - Prozessschritt-Beschreibung
- ✓ Zielkonforme Termin-Feinplanung für den laufenden Kundenauftrag
 - Detaillierter Zeitplan, definierte Checkpoints
 - Qualifizierte Kapazitätsplanung der Mitarbeiter
- ✓ Abgesichertes Fahrzeugkonzept
 - Entwicklungspflichtenheft
 - Übersicht der konzeptkritischen ext. Komponenten
 - Präferierte Antriebsvariante
- ✓ Beseitigte Kapazitätsengpässe für den laufenden Kundenauftrag
 - Engineering Mechanik
 - Engineering Elektrik
- ✓ Optimierter Standard-Terminplan für künftige ähnliche Aufträge. Reduzierung der Durchlaufzeit von 62 auf 48 Wochen (-33 %)
- ✓ Ablaufoptimierte Konzeptphase mit einer Durchlaufzeitverkürzung von bisher 22 auf künftig 10 Wochen

Neuentwicklung eines Schwerlast-Staplers mit E-Antrieb



Kunden-Nutzen im Überblick

- | Einhaltung des vertraglichen Liefertermins im aktuell laufenden Kundenauftrag; Vermeidung der Pönale-Zahlungen
- | Fähigkeit, künftige Aufträge mit höherem Produktentwicklungsanteil zuverlässig, ohne Mehraufwände, innerhalb kürzerer vertraglicher Lieferzeiten abzuwickeln.
- | Höhere Auftragschancen, geringere Risiken, geringere Kosten